



## Neue Wege gehen – Jungen in der Berufswahlorientierung



# Ticken Jungen anders?

- vielfältige Rollenerwartungen an Jungen und junge Männer:
  - durchsetzungsstark und erfolgreich sein
  - einfühlsam und familienorientiert sein
- Angst vor falschen Entscheidungen
  - „Was wird von mir erwartet und was will ich?“
- disparate Rollenanforderungen von Kindheit an
- wenig Möglichkeiten der Orientierung am realen Vorbild
- Suche nach Vorbildern und Orientierungen bspw. in den Medien



# Anforderungen sehen

- Vollzeitarbeitsplatz für das gesamten Erwerbslebens heute die Ausnahme,
- Arbeitsmöglichkeiten in Handwerk und Industrie rückläufig - Dienstleistungsbereich boomt,
- Anforderungen an persönliche / soziale Kompetenzen steigen
- Veränderung der Rollenverteilung von Männern und Frauen
- **ABER:** gesellschaftliche Vorstellung von Männlichkeit stärker an eine Erwerbsorientierung geknüpft als an eine Partnerschafts- und Familienorientierung



## im Zentrum: Rollenbilder

- Geschlechtergerechte Berufswahlorientierung für Jungen ist vor allem Arbeit an stereotypen Rollenbildern!
- Erweiterung des häufig stark eingeschränkten Berufswahlspektrums
- geschützte Räume schaffen (z.B. monoedukative Unterrichtssequenzen)
- „stark machen“ für die Peergroup
- rollenatypische Erfahrungen ermöglichen



## Ziele „greifbar“ machen

- „Grandiosität“ (vgl. Guggenbühl 2006: 175) nutzen
- Berufswahlorientierung als Projektarbeit
- Berufspraktiker/innen erlebbar machen
- Übergabe von Verantwortung in der Organisation von Angeboten
- Berufswahlorientierung mit Abenteuern und Experimenten





## ein Resümee...

Beantwortung der Fragen...

Wie möchte ich leben?

Wie stelle ich mir meine Partnerschaft vor?

Wie möchte ich eine evtl. Vaterschaft gestalten?

Was brauche ich an Kompetenzen und Fähigkeiten für eine gute  
Alltagsbewältigung und Haushaltsführung?

Wie möchte ich das Verhältnis von Beruf, Partnerschaft, Familie,  
Freundschaften, Eigenzeiten gestalten?

als Grundlage für die Frage...

**Welche Berufe gibt es, welcher Beruf passt zu mir und welchen  
Beruf möchte ich ergreifen?**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**